

Meine Berge

Aus tiefen Tälern steigen,
die weissen Nebel auf
und dunkle Wipfel neigen
sich über Baches Lauf.

Es zieht durch meine Seele
ganz leise wie Musik,
ein zärtlich süsses Sehnen
nach meinem Liebesglück.

Die hohen Tannen rauschen,
und silbern springt der Quell,
da wird's in meinem Herzen
ganz warm und sonnenhell.

Und wenn ich auch am Abend,
bei mir zu Hause bin,
so zieht's an allen Tagen
zu meinem Tal mich hin.

© **Raina Jeshke 2012**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)